

100 Jahre Männerchor Eintracht Flawil

Impressionen aus der Gründungszeit

Am 8. Januar 1911 trafen sich rund 50 Gesangsfreudige zur Gründungsversammlung und anschliessender Stimmprobe im Saale zur Traube in Flawil. Anfänglich als Gesangssektion des Christlichsozialen Arbeitervereins wurde der Männerchor Eintracht Flawil aus der Taufe gehoben. Die Kommission bestand aus den 3 Herren Anton Gemperle, Präsident, Anton Hochstrasser, Kassier, und Eduard Gmür, Aktuar. Als erster Dirigent amtierte Hans Kaufmann aus Bichwil mit einer bescheidenen Besoldung von anfänglich 1.50 Fr. pro Stunde im Sommer und 2.- Fr. im Winter sowie einer jährlichen Gratifikation von 30.- Fr. samt einer Extrabeigabe in Form eines Kistchens Zigarren.

Die Proben wurden am Samstagabend im Saale des Gasthauses Harmonie abgehalten. Bereits im Gründungsjahr wurde nach den Sommerferien das Probelokal gewechselt in den Saal des Restaurants Weidegg. Schon im August 1911 trat der junge Verein bei der Fahnenweihe des Männerchors Bichwil erstmals vor die Öffentlichkeit. Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme am Sängertag der Sängervereinigung Konkordia Winterthur im Mai 1914. Erstmals führte bei diesem Anlass die Eintracht ein Wettlied vor. Aus den Archivunterlagen ist nicht ersichtlich mit welchem Prädikat die Einträchtler heimkehrten. Jedenfalls, der damalige Experte gratulierte dem Verein zu seinen Leistungen und wünschte weiterhin viel Erfolg.

In den folgende Jahren sah sich der Verein mit verschiedensten Problemen konfrontiert. Bereits nach dem ersten Vereinsjahr sank der Mitgliederbestand von 50 auf 25. Bedingt, dass während des ersten Weltkrieges fast alle Sänger zur Grenzbesetzung einrücken mussten, wurde der Probenbetrieb eingestellt.

Gründungsversammlung 8. Januar 1911

GASTHAUS
ZUR «TRAUBE»



Erste Proben am Samstag Abend

WIRTSCHAFT
ZUR «HARMONIE»



